

horyzon



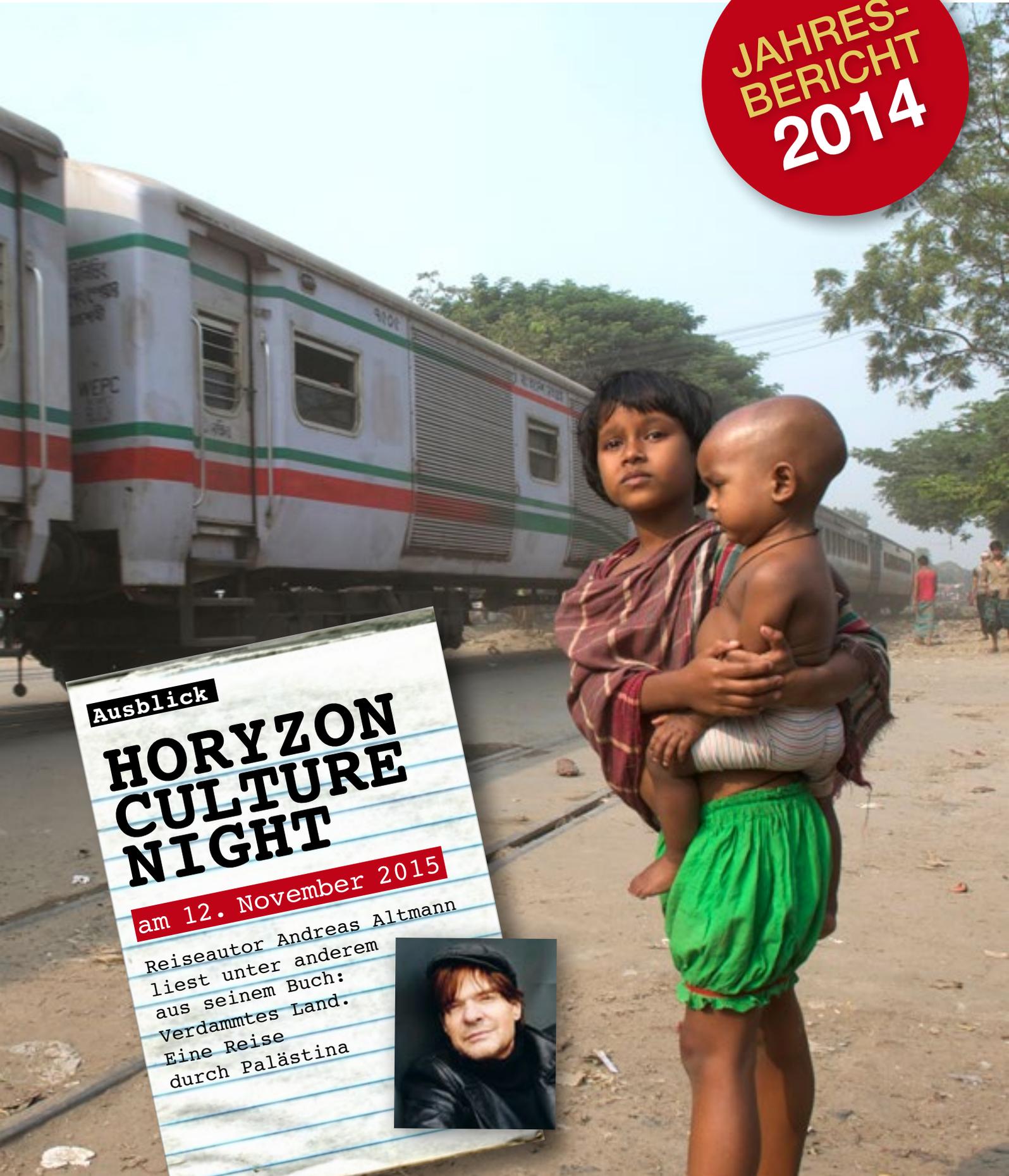
JAHRES-
BERICHT
2014

Ausblick

HORYZON CULTURE NIGHT

am 12. November 2015

Reiseautor Andreas Altmann
liest unter anderem
aus seinem Buch:
Verdammtes Land.
Eine Reise
durch Palästina





Leistungsbericht des Geschäftsleiters

Horyzon unterstützte 2014 mit knapp CHF 1'140'000.- hauptsächlich die Programme in Bangladesch, Kolumbien und in den palästinensischen Gebieten. Schwerpunkte der Arbeit sind Bildungsprogramme für Jugendliche und Frauen, Friedensarbeit und Gesundheitsförderung.

Zusammen mit den Partnerorganisationen arbeitete Horyzon an der Umsetzung und Konsolidierung der 3-Jahresprogramme. Während des ganzen Jahres standen die Programmverantwortlichen in engem Kontakt mit den Partnerorganisationen. So konnten sie auf die länder- und organisationsspezifischen Faktoren eingehen und zur Lösungsfindung sowie zur erfolgreichen Durchführung der Programme beitragen.

Die Programmverantwortlichen und der Stiftungsrat starteten mit der Evaluation eines vierten Programms. Eine Machbarkeitsanalyse für eine Zusammenarbeit mit YWCA Haiti und mit Trauma Aid Schweiz wird in Begleitung des Nadel Instituts (ETH Zürich) durchgeführt.

Mit den Volontäreinsätzen, den Sponsorenläufen und der erstmals durchgeführten «Horyzon Culture Night» mit über 50 Gästen konnte Horyzon zahlreiche Menschen in der Schweiz für die Lebensrealitäten von benachteiligten Jugendlichen sensibilisieren.

Alle diese Aktivitäten und Projekte zugunsten der Jugendlichen kann Horyzon nur mit Ihrer Unterstützung durchführen. Herzlichen Dank dafür!

Werner Stahl

Werner Stahl, Geschäftsleiter

Palästinensische Gebiete Wiedereingliederung für Jugendliche mit Behinderungen



Das Wiedereingliederungsprogramm von YMCA Ostjerusalem wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Doch anstatt zu feiern, kümmern sich die Therapeuten des Programms um 31 Schwerverletzte, die während und nach dem Krieg im Gazastreifen im Sommer 2014 in Spitäler im Westjordanland gebracht wurden.

2014 profitierten insgesamt 925 Personen mit Behinderungen oder Traumata (davon 729 Jugendliche im Alter von 12 – 25 Jahren) von den medizinischen, psychologischen und therapeutischen Dienstleistungen. 368 Jugendliche erhielten eine berufliche Ausbildung, 185 fanden dank der Vermittlung des Programms einen Arbeitsplatz und 58 Jugendliche wurden beim Besuch der Schule oder Universität unterstützt.

Zwei dieser Jugendlichen sind Asala (14) und ihr Bruder Ahmad (12), die mit ihren Eltern und drei weiteren Geschwistern in Nahalin, in der Nähe von Bethlehem, leben. Beide sind von der Charcot-Marie-Tooth-Erkrankung betroffen. Diese Erbkrankheit beeinträchtigt das Weiterleiten von Befehlen des Gehirns an die Muskeln, was eine Schwächung und schliesslich einen Abbau der betroffenen Muskulatur

zur Folge hat. Seit Kindesalter leiden Asala und Ahmad an der zunehmenden Schwäche und Gefühllosigkeit von Händen und Füssen, die sich nach und nach in den Armen und Beinen ausbreiten werden. Asala hat schon heute Schwierigkeiten beim Gehen und braucht eine Beinstütze. In einigen Jahren werden sie auf Krücken oder sogar auf einen Rollstuhl angewiesen sein.

Das Wiedereingliederungsprogramm unterstützt Asala und Ahmad sowie ihre Eltern nicht nur psychologisch, sondern auch beim Umbau des Hauses. So können die Kinder beispielsweise das Bad nun wieder alleine benutzen. Auch in der Schule intervenierten die Therapeuten und stellten sicher, dass Asala und Ahmad weiterhin die Schule besuchen können.

YMCA Ostjerusalem:
Wiedereingliederung:
Programmaufwand 2014: 198'574.31

Bruno Essig
Programmverantwortlicher
Palästina



Bangladesch

Gesundheit und Verbesserung der ökonomischen Lage von jungen Frauen



Das langfristige Quartier- und Gesundheitsprogramm unterstützt Frauen und Frauengruppen, die sich aus eigenem Antrieb nachhaltig aus ihrer prekären wirtschaftlichen und sozialen Lage befreien wollen, in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Quartierentwicklung, Einkommensbeschaffung sowie Stärkung der Frauen- und Kinderrechte.

2014 nahmen im Gesundheitsprogramm 26'500 Frauen, in Alphabetisierungs-Kursen 260 Frauen, im Ausbildungsprogramm für Teenager 130 Frauen und im Mikrokreditprogramm 17'000 Frauen teil.



Eine der jungen Frauen ist Nahida. Sie ist 20 Jahre alt und wurde regelmässig von ihrem Ehemann misshandelt.

Er hinderte die junge Frau auch daran, ihre Ausbildung abzusch-

liessen. Ihre Mutter nahm seit Längerem an YWCA-Treffen teil und riet ihr dazu, das Gleiche zu tun. Die seit Jahren andauernde Angst, mit jemandem über ihre Erlebnisse zu sprechen, fand hier ein Ende. YWCA klärte Nahida über ihre Rechte auf und ermutigte sie, unverzüglich zur Polizei zu gehen. Dabei wurde Nahida von einem Anwalt vom YWCA begleitet. Ihre Lebensqualität hat sich seither enorm verbessert. Nahida lebt heute ohne Angst, kann ihre Ausbildung bald abschliessen und engagiert sich

dabei, anderen Frauen zu helfen, welche ein ähnliches Schicksal erleiden.

YWCA Bangladesch:
Quartier- und Gesundheitsprogramm
Programmaufwand 2014: CHF 283'748.70

Werner Stahl
Programmverantwortlicher
Bangladesch



Kolumbien

Bildung für benachteiligte Jugendliche

Kolumbien wählte 2014 Juan Manuel Santos erneut zum Präsidenten. Der Erfolg bedeutet Zustimmung zu den Friedensgesprächen mit der Farc.

Trotz diesen positiven Zeichen versagt der kolumbianische Staat noch immer in vielen Bereichen durch Stimmenkauf, Vetternwirtschaft, Korruption oder durch bewaffnete Gruppen, die ganze Gebiete kontrollieren. So sind die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft nicht geschützt. In Kolumbien wird mindestens alle 30 Minuten eine Frau vergewaltigt. Die meisten gehören nicht zur gesellschaftlichen Elite, sondern sind afrokolumbianisch, indigen oder landesinterne Flüchtlinge und somit keine Priorität der kolumbianischen Regierung.

Das Horizon-Bildungsprogramm des YMCA Kolumbien geht gegen diese Missstände vor und bildet junge Kolumbianerinnen und Kolumbianer aus, damit sie ihr Land zum Guten verändern können für die gesamte Bevölkerung.

2014 arbeitete YMCA Kolumbien mit 57 Or-

ganisationen zusammen. Es nahmen rund 11'000 Jugendliche an den Aktivitäten des Programms teil.

Gimena aus Pereira sagt: «In den letzten Tagen haben sie hier im Quartier viele Leute ermordet. Vor allem am Abend kann man nicht mehr auf die Strasse. Zum Glück treffen wir uns vom YMCA jetzt früher. Ich möchte nicht darauf verzichten, was wir dort lernen. Wir überlegen uns neue Strategien für ein friedlicheres Quartier und wie wir uns aus der Gewalt heraushalten und verhindern können, dass sich weitere Jugendliche den Banden anschliessen. Ich möchte nicht aus meinem Quartier wegziehen, auch wenn es keine geteerten Strassen hat und nur manchmal Strom, denn hier habe ich meine Freunde. Ich bin froh, dass wir mit dem YMCA daran arbeiten, dass es weniger gefährlich wird.»

Irène Hofstetter
Programmverantwortliche
Kolumbien



YMCA Kolumbien: Bildung für wirtschaftlich und sozial benachteiligte Jugendliche in Kolumbien
Programmaufwand 2014:
CHF 396'294.88

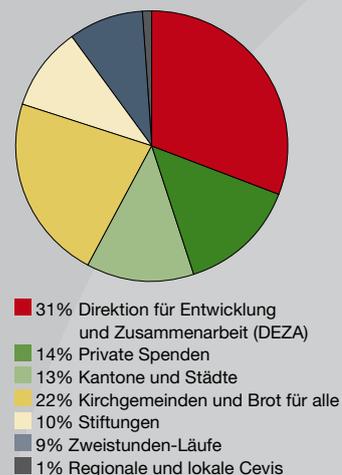
Bilanz per 31. Dezember

	2014	2013
Aktiven		
Flüssige Mittel	909'741.96	696'746.82
Forderungen	116'877.15	80'918.25
Anlagevermögen	5'899.40	8'461.10
Total Aktiven	1'032'518.51	786'126.17
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	27'467.26	43'988.01
Langfristiges Fremdkapital	3'400.00	3'400.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	841'953.76	585'233.57
Organisationskapital	159'697.49	153'504.59
Total Passiven	1'032'518.51	786'126.17

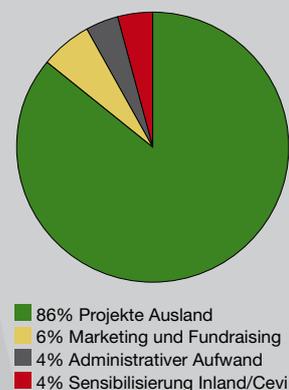
Betriebsrechnung

	2014	2013
Erträge		
Spenden ohne Zweckbestimmung	250'236.18	233'830.49
Spenden mit Zweckbestimmung	631'794.30	403'486.73
Beiträge der öffentlichen Hand	693'400.00	749'500.00
Übrige Erträge	1'008.72	1'685.95
Total Erträge	1'576'439.20	1'388'503.17
Aufwand		
Projektaufwand	1'139'786.18	1'179'366.65
Aufwand Cevi Schweiz	20'984.10	24'861.60
Sensibilisierung	26'775.00	24'899.80
Marketing	40'332.02	30'856.60
Fundraising	38'546.82	30'674.82
Administrativer Aufwand	52'286.17	43'377.51
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'318'710.29	1'334'036.98
Betriebsergebnis	257'728.91	54'466.19
Finanzergebnis	5'184.18	4'804.95
Ergebnis vor Fondsveränderungen	262'913.09	59'271.14
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	-256'720.19	-54'466.19
Jahresergebnis	6'192.90	4'804.95

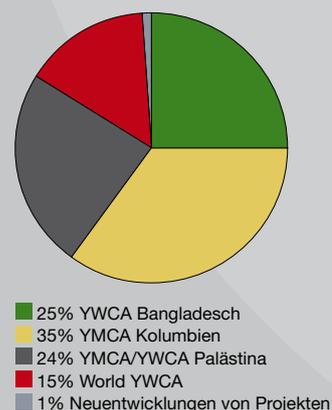
Herkunft der Erträge



Verwendung der Erträge



Projektaufwand nach Ländern



Die Jahresrechnung 2014 ist von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG geprüft worden. Der Revisionsbericht sowie die ausführliche Jahresrechnung können bei Horyzon bezogen oder von www.horyzon.ch heruntergeladen werden.



Impressum

Erscheint vierteljährlich, Abo/Gönnerbeitrag CHF 25.- /Jahr
 Auflage 4000 Ex. / Ausgabe 2/15
Redaktion: Bruno Essig, Irène Hofstetter, Werner Stahl, Tobias Zellweger.
Gestaltung & Konzept: www.augenweide.so
Übersetzung D-F: Göldi Übersetzungen
Fotos: Horyzon, Christian Wyss
Druck: Ruch Druck, Ittigen BE, auf FSC-Papier

